

## Preisträger\*innen des SOPRA e.V.-Studierendenpreises

SOPRA e.V., der Verein zur Förderung der sozialwissenschaftlichen Praxis, vergibt jedes Jahr einen Studierendenpreis für Abschlussarbeiten, denen die Verbindung zwischen Theorie und Praxis besonders gelungen ist. Auch an dieser Stelle gratuliert SOPRA e.V. herzlichst den Preisträger\*innen der vergangenen Jahre:

**2016: Heidrun Gebauer** - „Risikomanagement in der vertragsärztlichen Versorgung. Eine empirische Untersuchung in Arztpraxen in Westfalen-Lippe“, M.A.

**Ragna Fellner** - „Gesetzgebung zwischen Norm und Wirklichkeit. Eine Untersuchung am Beispiel des Gesetzes zur Änderung des WDR-Gesetzes und des Landesmediengesetzes Nordrhein-Westfalen“, B.A.

**2018: Julia Angenendt** - „Duale Berufsausbildung 4.0: Auswirkungen der Digitalisierung auf das duale Berufsbildungssystem und die Kompetenznachfrage. Eine empirische Untersuchung von ausgewählten kaufmännischen Ausbildungsberufen im Handel“, B.A.

**2019: Matthias Kuchnowski** – „Aus den Augen, aus dem Sinn? Eine ethnographische Untersuchung der Müllsituation in Dortmund-Scharnhorst“, B.A.

**Isabel Schindele** – „Ezidische Identitäten im Spannungsfeld von Gemeinschaft und Eigen-Sinn“, M.A.

**2020: Kathleen Kampschulte** – „Die Zusammensetzung der Hochschulräte an deutschen Universitäten. Eine empirische Analyse der Einflussmerkmale auf die berufliche Diversität“, B.A.

**Isabelle Sarther** – „Go and #killyourself dairy farmers! Totalitäre Identitätskonstruktionen bei veganen Selbstbildern“, B.A.

**Marie Bußmann** – „Zivile Seenotrettung im europäischen Grenzregime. Beweggründe und Erfahrungen von Engagierten“, M.A.

**2022: Marius Heimlich** – „Technokratie in der Entwicklungszusammenarbeit überwinden? – Ein Vergleich zweier Evaluationsansätze von Capacity Development Maßnahmen anhand einer Case Study im Bildungssektor Siphofanenis, Eswatinis“, B.A.

**Lena-Katharina Peter** – „Ansatzpunkte suffizienten Wohnens im Lebensverlauf von Bewohnerinnen und Bewohnern in Deutschland. Eine Sekundäranalyse der Lebensräume – Bevölkerungsumfrage des BBSR 2012“, M.A

**2023: Aaron Stursberg** - „Regionale Sozialberichterstattung – Identifizierung sozialstruktureller Dimensionen.“ „Sozialstrukturelle Ungleichheit am Beispiel der mittleren Lebenserwartung“, B.A.

**Mats Beckmann** – „Sozialräumliche Disparitäten der Covid-19-Pandemie in Herne“ „Besteht ein Zusammenhang zwischen dem Grad der sozialen Benachteiligung in einer Nachbarschaft und dem durchschnittlichen Infektionsrisiko der BewohnerInnen?“, M.A.

**Ines Gottschalk** - „Fluchtort Gastfamilie: Eine mikrosoziologische und kulturpsychologische Untersuchung der Beziehungsgestaltung und Identitätsentwicklung unbegleiteter Jugendlicher Geflüchteter und ihrer Gasteltern“, Dissertation

**2024: Dominik Rösner** - „Spatial (Mis-)match des kleinräumigen Zugangs zum öffentlichen Verkehr“, „Einfluss der Walsumbahn-Reaktivierung auf die Bedarfsgerechtigkeit der sozialräumlichen Verteilung des Angebots an öffentlichem Verkehr in Duisburg“, B.A.

**Junes Katilah** - „Die Bildungsrenditen in Ost- und Westdeutschland zwischen den Jahren 1991 und 2019 im zeitlichen Verlauf“, M.A.

**Dilek Tepeli** - „Mit schwarzen Haaren sind wir das ja sowieso gewohnt, egal ob Sunniten oder Aleviten. Wir sind das ja gewohnt, dass wir erstmal Ausländer, erstmal Türke, erstmal was Anderes sind.“, „Affektive Bindungen und Beziehungen junger Alevit:innen und Sunnit:innen in tradierten Verletzungsverhältnissen.“, Dissertation.